

## Herren Kreisliga Gr. 1

TTV 1979 Heimertshausen II : TTG Schadenbach  
Donnerstag, 20.10.2022, 19:30 Uhr

### TTV 1979 Heimertshausen II und TTG Schadenbach teilen sich die Punkte

Im verlegten Spiel der Herren Kreisliga Gr. 1 traf der TTV 1979 Heimertshausen II am vergangenen Donnerstag im 5. Saisonspiel auf die TTG Schadenbach. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 35:35 Sätzen. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Filipp / Simon, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der TTV 1979 Heimertshausen II dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Schima / Geisel verpassten es mit einem 1:3 gegen Simon / Scholl, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Schmidt / Lesch beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Filipp / Simon. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit 3:1 hatten Herbst / Welker im Spiel gegen Röhrig / Simon die Nase vorn. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Das folgende Einzel zwischen Werner Schima und Thomas Filipp, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Zwischenzeitlich konnte Roland Geisel zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach das Spiel gegen Marco Simon, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 9:11, 2:11, 11:6, 6:11. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Zwischenzeitlich musste Boris Schmidt zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Holger Simon, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:6, 3:11, 11:9, 11:8 ein. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Andreas Herbst beim 11:8, 11:9, 11:7 mit Bernd Scholl. Da gab es nichts zu rütteln. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Henrik Welker und Manuel Simon, die Henrik Welker letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das folgende Einzel zwischen Henrik Lesch und Thomas Röhrig, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV 1979 Heimertshausen II und der TTG Schadenbach. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Werner Schima gegen Marco Simon zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Einen Zähler für das Team verpasste Roland Geisel bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Thomas Filipp. Fünf Sätze beharkten sich Boris Schmidt und Bernd Scholl, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Mit 3:1 hatte Andreas Herbst im Einzel gegen Holger Simon, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, indessen die Nase vorn. Lange umkämpft war nachfolgend das Spiel zwischen Henrik Welker und Thomas Röhrig, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Henrik Lesch Manuel Simon in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Lesch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich die beiden Doppel

final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. In toller Verfassung präsentierten sich Schima / Geisel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Philipp / Simon. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV 1979 Heimertshausen II nun ein Punktekonto von 9:1 Punkten auf, während die TTG Schadenbach vor dem nächsten Spiel, das am 11.11.2022 gegen den SV 1928 Ruppertenrod ansteht, 5:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV 1979 Heimertshausen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.11.2022 gegen die TTG Büßfeld 1974 II.

#### **Statistik:**

##### **TTV 1979 Heimertshausen II**

Doppel: Schima / Geisel 0:2, Schmidt / Lesch 0:1, Herbst / Welker 1:0

Einzel: W. Schima 1:1, R. Geisel 0:2, B. Schmidt 1:1, A. Herbst 2:0, H. Welker 2:0, H. Lesch 1:1

##### **TTG Schadenbach**

Doppel: Filipp / Simon 2:0, Simon / Scholl 1:0, Röhrig / Simon 0:1

Einzel: M. Simon 1:1, T. Filipp 2:0, B. Scholl 1:1, H. Simon 0:2, T. Röhrig 1:1, M. Simon 0:2